

## Klubnachrichten Nr. 162 März/April 2006

### Inhaltsverzeichnis

2. Steckbrief Yvonne Kessler
3. Quartalshock 23. März 06
4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Gesucht
5. JO - Seite
6. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
7. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
13. Dienstagstraining
14. STW Aostadä
15. Kletter-Tourenwoche Sardinien
16. Orientierung Umfrage Tourenwesen
16. Kurzberichte Touren Aktive und Senioren
19. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
20. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
27. Vorankündigung: Tourenwoche Engelberg
28. Tourenbericht Kletterwoche Lecco
30. Tourenbericht Skitoureritage Surprise

Redaktion + Inserenten: Kälin Elisabeth, Rosenhof 5, 8808 Pfäfers  
Tel. 055 / 420 24 20  
e-mail: elisabeth.kaelin@bluewin.ch

Adressänderungen: Nadja Pfund, Allmeindstr. 5, 8852 Altdorf  
Tel. 055 / 442 68 07  
e-mail: n.pfund@bluewin.ch

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Sitten  
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Lehmann Urs, Blesmülistr. 12,  
8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88  
e-mail: lehmann.urs@bluewin.ch

Internet adresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Plattenberg 2082m, Kälin Fredi

Erscheint 6x jährlich. Nächster Redaktionsschluss 24. März 2006  
für die Ausgabe Nr. 163, Mai / Juni 2006

NAME : Kessler  
VORNAME : Yvonne  
JAHRGANG : 1971  
BERUF : Finanzleiterin  
ZIVILSTAND : Ledig  
WOHNORT : Galgenen



HOBBIES : Skitouren, Biken, Klettern, Wandern und mein Hund  
DEINE STÄRKEN : Belastbar, aufgeschlossen, spontan  
DEINE SCHWÄCHEN : ... ..  
STERNZEICHEN : Widder

WAS BEWOG DICH DAZU IN UNSEREM VORSTAND MITZUWIRKEN?

Es ist speziell, das Hobby und meine beruflichen/schulischen Fachkenntnisse zusammenzubringen. Ebenso die Freude in einem gut organisierten Vorstand und Verein dabei zu sein und aktiv mitzugestalten.

WAS BEWOG DICH DAZU IN UNSERE SEKTION EINZUTRETEN?

Ein früherer Arbeitskollege machte mir den SAC Zindelispitz schmackhaft. Zusammen mit meiner Kollegin haben wir die ersten Sektionsskitouren absolviert.

WELCHE ZIELSETZUNG HAST DU DIR VORGENOMMEN ALS KASSIERIN?

Die Buchhaltung weiterhin sorgsam und gewissenhaft zu führen.

WAS FÜR TOUREN BEVORZUGST DU ?

Gemächliche Skitouren mit viel Pulverschnee.

QUARTALSHOCK 23. März 2006

## Rückblick Skitourenwochen Davos

Sonne

Pulverschnee

stiebende  
Abfahrten



Die Referentin Claudia Gresch und der  
Vorstand freuen sich auf eure Teilnahme!

Mögliche Abfahrt vom Chörbschorn

Donnerstag, 23. März 2006, 20.00 Uhr  
Landgasthof Mühlebach in Altendorf

Die Referentin Claudia Gresch wird uns Bilder zeigen, wie die Tourenwoche wirklich war.



Die Unterkunft: Walserhaus

Gemütlichkeit

Jassen

## AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

### Todesfall

Am 2. Januar 2006 ist unser Klubmitglied Hermann Schwyter im Alter von 87 Jahren gestorben. Hermann war seit 1942 Mitglied in unserer Sektion. Bereits kurz nach seinem Sektions-eintritt hat er sich von 1944-1947 im Vorstand unserer Sektion engagiert.

Er war ein begeisterter Kletterer, der sehr viel im Bockmattli anzutreffen war. So überrascht es nicht, dass er Gründungsmitglied der Kletterhüttlgemeinschaft war. Aber auch Skitouren hat er gerne unternommen.

Wir entbieten seinen Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

### Mutationen

Todesfall: Hermann Schwyter 2. Januar 2006

Austritte:  
 Arthur Heusi, Näfels  
 Silke Traut, Niederlenz  
 Christian Oetiker, Reichenburg  
 Oliver Oetiker, Reichenburg  
 Kuster Yvan, Uznach <sup>1)</sup>  
 Van Maanen Kees, Altdorf <sup>1)</sup>  
 Andermatt Claudio, Wollerau <sup>1)</sup>  
 Wastl Cathrin, Zuzikon <sup>1)</sup>

Übertritt in andere Sektion:  
 Krüsel Niklaus, Freienbach SAC Säntis <sup>1)</sup>

Übertritt aus anderer Sektion:  
 Güntensperger Rita, Galgenen SAC Bachtel  
 Schneggenburger Hans, R'wil SAC Pfannenstil

Eintritte:  
 Reitze Barbara, Brunnen  
 Züger Nathalie, Galgenen  
 Züger Renata, Galgenen  
 Hutter Barbara, Galgenen  
 Hutter Simon, Galgenen  
 Hutter Fiona, Galgenen  
 Gremlich Martin, Jona  
 Volk Barbara, Siebnen <sup>1)</sup>  
 Fässler Annemarie, Richterswil <sup>1)</sup>  
 Wober Trudi, Pfäfers <sup>1)</sup>  
 Senn August, Pfäfers <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Nachtrag aus den letzten Klubnachrichten.

## >>Gesucht<<

Um unsere Aktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, möchte der Vorstand weiterhin gelegentlich einen Bericht in den Zeitungen publizieren.

Der Vorstand sucht nun eine Person, die bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen.

Was sind die Anforderungen für diese Aufgaben?

- gute schriftliche Ausdrucksweise
- Freude am Schreiben
- bergsteigerische Kenntnisse

Für weitere Auskünfte oder wer bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen melde sich beim Präsidenten, Urs Lehmann (Tel. 055 282 50 88 oder E-Mail lehmann.urs@bluewin.ch)

## JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 - 22 Jahren

- |                  |  |
|------------------|--|
| 05. März 06      | Skitour Forstberg mit JO-Einsiedeln<br>mit Reto Müller                                     |
| 18. März 06      | Skitour Sunnähoreli<br>mit Reto Müller   |
| 23. März 06      | Quartalshock<br>siehe Seite 3 in diesen Klubnachrichten                                    |
| 01./02. April 06 | Skitouren Tierberglhütte - Sustenhorn<br>mit Marcel Studer und Petra Vögeli                |
| 29. April 06     | Kletterkurs mit Anwendungstour<br>mit Marcel Studer, Petra Vögeli und Manuela Ramensperger |

Nähere Angaben sind im Kontakt nachzulesen oder bei den Tourenleitern zu erfahren.

## TOURENPROGRAMM DER SEKTION

März				Seite
04.03.	ST	Gr. Säntisrundtour	Benno Kälin	7
05.03.	ST	Bruschghorn	Reto Hermann	7
19.03.	ST	Wäspen	Stefan Nietlisbach	8
23.03.	SA	Quartalshock	Vorstand	3
25.03.	ST	Näbelchäppler	Stefan Kleber	8
26.03.	ST	Firsthörel	Heinz Bürgi	9
26.3.- 01.04.	STW	Aostadä	F. Romer / K. Lehmann	14
April				
01.04.	ST	Skitour im Meientä	Reto Hermann	9
08./09.04.	ST	Averstä	Ueli Fleischmann	10
14.04.	ST	Clariden	Fredi Züger	10
15.04.	ST	Leiterberg	Erich Rüttsche	11
21.-23.04.	SHT	Jungfraugebiet	Elmar Schnellmann	11
29./30.04.	ST	Basodino	Stefan Nietlisbach	12
29.04-1.05.	KT	Klettern im Süden /Chiavenna / Lecco	Anna Enrich	12

### Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

### Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine Anmeldung mit Email erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

### Auskunfterteilt

Informieren Sie sich immer/jeweils am Abend vor der Tour ab 19:00 Uhr unter der Telefonnr. 055 / 1600 ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben. Nach dem wählen folgen Sie bitte den Anweisungen der Person. Wählen Sie die Rubrik 2 für Sport.

### Komplette Skitourenausrüstung

Darunter ist folgendes zu verstehen: Ski mit guter Laufbindung, Skischuhe mit Profilmischle, Skistöcke, Felle, Harsteisen. Zusätzlich wo vorhanden Lawinenverschüttetensuchgerät ( LVS ), Lawinenschaufel und Sondierstange, sowie Ersatzfelle.

LVS Gerät, Lawinenschaufel und Sonde sind im Sektionsmaterial vorhanden und können an Sektionsmitglieder abgegeben werden.

### Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

04. März 06 Gr. Säntisrundtour  
Die Säntisrundtour ist allgemein bekannt durch die Abfahrt vom Säntisgipfel und Wiederaufstieg zum Rotsteinpass. Es gibt aber auch eine grosse Variante einer Durchquerung eines Grossteils des Alpstein, die sich via diverser Uebergänge und Abfahrten bis zur Bollenwees und via Gipfel des Moor nach Wildhaus herunterziehen.

Charakter Technisch mittelschwierige aber konditionell ausdauernde Tour.

Treffpunkt Samstag 4. März 2006 um 7 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.

Anmeldung / Benno Kälin, Sommatstrasse 9, 8854 Siebnen, 055 440 61 58  
Leitung: E-Mail: benno@bockmattli.org

Anmeldeschluss Donnerstag, 2. März 2006

Programm Fahrt mit PW nach Nesslau. Mit Postauto und Seilbahn auf den Säntisgipfel. Abfahrt zur Meglisalp - Wiederaufstieg - Abfahrt und Wiederaufstieg zur Bollenwees. Aufstieg zum Altmansattel. Abfahrt und Aufstieg zum Moor und Abfahrt nach Wildhaus.  
Gesamtdauer der Tour ca 6 - 7h.

Ausrüstung zusätzlich Harscheisen

Bemerkung Halbtax Abo mitnehmen.

05. März 06 \*\*\*\*\*  
Bruschghorn 3043 m  
Das Bruschghorn (3043 m), ein Nachbar und höher als der bekannte Piz Beverin, tront mit seiner steil abfallenden W-Flanke mächtig über dem Safiental, lässt sich aber vom Schons aus über seine sanften E-Hänge leicht besteigen (1600 Hm/1800 Hm mit Variante).

Charakter Technisch einfache aber konditionell ausdauernde Tour. ZS-

Treffpunkt Sonntag 5. März 2006 um 5.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Anmeldung / Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, 055 444 26 17  
Leitung E-Mail: reto.hermann@freesurf.ch

Anmeldeschluss Freitag, 3. März 2006

Programm Fahrt mit Privatauto nach Wergenstein (1489 mÜM). Von hier entlang dem Val Larisch über Alp Tumpriv und entlang der S-Hänge des Piz Tarantschun und P.Tuf zum E-Kamm des Bruschghorn und nördlich davon weiter zum Gipfel. 5 h. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute oder, je nach Verhältnissen und Motivation, Richtung Camusa. Gegenaufstieg (200 Hm) zum Carnusapass und anschliessende Abfahrt nach Wergenstein.

Ausrüstung Harscheisen

19. März 06 Wäspen 2345 m  
 Interessante Skitour im Brunnital mit dem Ausgangspunkt Unterschächen.  
 Total ca. 800 m Aufstieg über Alp Wammelen (Seilbahn). Abfahrt ins  
 Brunnital via Alp Lammerbach.

Charakter Technisch anspruchsvoller jedoch kurzer Aufstieg.

Treffpunkt Sonntag 19.3.2005 am 6.00 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Anmeldung / Leitung Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424 Lauerz, 041 811 68 72  
 E-Mail: info@nietlisbach-holzbau.ch

Anmeldeschluss Donnerstag, 16. März 2006

Programm Fahrt mit PW nach Unterschächen. Fahrt mit Luftseilbahn nach Alp Wammelen und Aufstieg über Wanneler Butzi unterm Höch Chopf herum zum Gipfel. Die Aufstiegszeit beträgt etwa 3 Std. Die Abfahrt geht übers Brunnital wieder nach Unterschächen.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Bemerkung Anzahl auf 12 Teilnehmer beschränkt.

\*\*\*\*\*

23. März 06 Quartalshock  
 siehe Seite 3 in diesen Klubnachrichten

\*\*\*\*\*

25. März 06 Näbelchäppler 2445 m  
 Für unsere Tour hoffen wir dass dieser Gipfel seinen Namen nicht verdient und Sonnenschein angesagt ist!

Charakter etwas längere Tour aber ohne wesentliche technische Schwierigkeiten (1500 hm Aufstieg)

Treffpunkt Am Samstag 25. März 2006 um 7.00 Uhr beim Bahnhof Siebnen

Anmeldung / Leitung Stefan Kleber, Felsenstrasse 31, 8832 Wollerau, 044 784 37 19  
 E-Mail: kleberst@planet.ch

Anmeldeschluss Mittwoch 22. März 06

Programm Fahrt nach Hinter Klöntal Aufstieg über Rossfelli und Hinter Schlattalpi zum Gipfel. Aufstieg ca 4,5h (Abfahrt auf der gleichen Route)

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

26. März 06 Firsthöreli 2129 m oder Seestock 2429 m  
 versteckt hinter Muotathal liegt eine imposante Skitourenarena, einzig  
 die Strasse bis Lipisbüel wird nur bei Bedarf vom Elektrizitätswerk ge-  
 räumt. Je nach Verhältnis wählen wir den einen oder anderen Gipfel aus.

Charakter leichte Skitour ohne alpine Schwierigkeiten (auf den Gipfel des Seestocks  
 einfache Kraxelei über den Westgat), Aufstiegszeit ca. 4,5 Std. (ca. 1250m)

Treffpunkt Sonntag 26. März 2006 beim Bahnhof Pfäffikon SZ.

Anmeldung / Heinz Bürgi, Erlenstr 53, 8832 Wollerau, 01 786 10 34  
 Leitung E-Mail: silvia.heinz.buergi@bluewin.ch

Anmeldeschluss Donnerstag 23. März 2006

Programm Fahrt mit PWs nach Muotathal, Hinterthal und weiter nach Lipisbüel.  
 Aufstieg über Wängi, Rindematt entweder über Matten zum Firsthöreli  
 oder über Oberalp zum Seestock. Abfahren werden wir entweder über  
 die Aufstiegsroute oder direkt über Fellweg nach Lipisbüel.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

\*\*\*\*\*

1. April 2006 Skitouren Meiental  
 Die nördliche Begrenzung des Meientals bietet einige reizvolle und rassi-  
 ge Skitourenziele wie Bächenstock (3008 m), Zwächten (3079 m) oder  
 Bärenzahn (2932 m) mit grandioser Aussicht und tollen Sulzschneeab-  
 fahrten über eine Höhendifferenz von 1400-1500 Hm. Wir werden das  
 Ziel je nach herrschenden Verhältnissen festlegen.

Charakter Technisch mittelschwierige-anspruchsvolle Tour. Je nach Verhältnissen  
 enthält der Aufstieg Abschnitte, die zu Fuss erklommen werden müssen.  
 S-/SS-

Treffpunkt Samstag 1. April 2006 um 5.00 Uhr beim Parkplatz Kantonsschule  
 Pfäffikon.

Anmeldung / Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, 055 444 26 17  
 Leitung E-Mail: reto.hermann@freesurf.ch

Anmeldeschluss Donnerstag, 30. März 2006.

Programm Fahrt mit dem Auto ins Meiental nach Gorezmettlen (ca. 1600 müM).  
 Besteigung des ausgewählten Gipfels in ca. 4 1/2 h.

Ausrüstung Harsteisen, Steigeisen und Pickel.

\*\*\*\*\*

08. / 09. April 06 Averstal  
Das Hochtal von Avers mit all seinen Seitentälern bietet eine Fülle von mittelschwierigen bis anspruchsvollen Skitouren, die mit rassigen Abfahrten aufwarten. Somit Grund genug hier wieder einmal ein Skitouren-Wochenende zu verbringen.

Charakter Technisch einfache aber konditionell ausdauernde Touren

Treffpunkt Samstag, 8. April 2006 um 6.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Anmeldung / Leitung Ueli Fleischmann, Churerstr. 80, 8808 Pfäffikon, 055 410 53 37, 079 297 01 12, E-Mail: u.fleischmann@active.ch

Anmeldeschluss Donnerstag, 6. April 2006

Programm Sa. Fahrt ins Averstal und Skitour nach Verhältnissen (4h)  
So. Skitour nach Verhältnissen (4-6h). Mögliche Tourenziele dieses Wochenendes sind z.B. Piz la Mazza (5h), Piz Mittala (5h), Piz Spadolazzo (4h), Piz della Palu (5h), Piz Piot (3.5h), Gletscherhorn (4.5h)

Ausrüstung Steigeisen, Pickel

Bemerkung Wir übernachteten im Gasthaus Walserstuba Campsut-Gröt 7446 Campsut-Gröt Tel. 081 6671128

\*\*\*\*\*

14. April 2006 Clariden 3267 m  
(Karfreitag) Klassische Frühlings-Skitouren

Charakter Technisch einfache, jedoch relativ lange Skitour, die von den Teilnehmern eine gute Kondition erfordert.

Treffpunkt am Freitag, 14. April 2006 um 05.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Anmeldung / Leitung Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853 Lachen, 055 442 44 89 E-Mail: fred.zueger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 12. April 2006

Programm Fahrt mit dem Auto zum Unerboden bis Jägerbalm, Aufstieg zum Klausenpass, Rauh Stöckli und über das Iswändli zum Skidepot in ca. 5 h, zu Fuss zum Gipfel, Abfahrt auf derselben Route

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Steigeisen

Bemerkung Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

15. April 06      Leiterberg 2669 m  
Mittelschwere Schitour zu einem einsamen Gipfel im Semftal

Treffpunkt      Samstag 15. April 2006 beim 6h30 bei Bahnhof Lachen

Anmeldung /  
Leitung          Erich Rüttsche, Rietbrunnen 19, 8808 Pfäffikon, 055 410 39 91  
E-Mail: erich.ruettsche@bluewin.ch

Anmeldeschluss    13. April 06

Programm        Fahrt mit PW zum Schiessplatz Wichlen bei Elm. Aufstieg in 3h zum Gipfel

Ausrüstung        Vollständige Schitourenausrüstung

\*\*\*\*\*

21. - 23. April 06    Skihochtouren Jungfraugebiet  
Anspruchsvolle Skihochtour auf einen imposanten 4000er. Wir möchten einige Tage in einer imposanten, hochalpinen Umgebung geniessen.

Charakter        Technisch und konditionell anspruchsvolle Tour.

Treffpunkt        Freitag 21. April 2006 6.50 Uhr beim Bahnhof Siebnen-Wangen (Abfahrt S2 7.03 Uhr).

Anmeldung /  
Leitung          Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen, 055 440 47 07  
E-Mail: elmar.schnellmann@peterliwiese.ch

Anmeldeschluss    Dienstag, 18. April 2006

Programm        Freitag: Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmittel aufs Jungfrauoch.  
Aufstieg zur Mönchsjochnütte in ca. 1 Stunde.  
Samstag: Aufstieg von der Mönchsjochnütte über den Rottalsattel auf die Jungfrau in ca. 4 bis 5 Stunden. Rückkehr zur Mönchsjochnütte.  
Montag: Reservetag für Jungfrau oder je nach Verhältnissen Skitour in Umgebung und Traverse über Aletschgletscher (z.B. Lötchenlücke oder Riederfurka) und Heimkehr

Ausrüstung        Skitourenausrüstung mit Pickel, Steigeisen, Gschältli wo vorhanden  
Halbseil (bitte auf Anmeldung angeben)

Bemerkung        Jeder organisiert sein Billet selber. (Wohnort - Jungfrauoch). Heimfahrt je nach Verhältnissen von einer anderen Bahnstation. Allenfalls Tageskarte organisieren. Bitte auf Anmeldung angeben, wenn auf einer anderen Bahnstation zugestiegen wird. Teilnehmerzahl ist beschränkt.

\*\*\*\*\*

29. / 30. April 06    Basodino 3272,4 m

Der Basodino ist ein Muss für jeden Skitourengeher. Ein Berg, der von allen Seiten gesehen und bewundert werden kann. Das Tüpfchen ist natürlich auch die sehr lange Abfahrt bis nach All'Acqua.

Charakter            Technisch anspruchsvolle, konditionell mittelschwierige Tour.

Treffpunkt           Samstag 29. April 2006 beim Bahnhof Pfäffikon um 6.00 Uhr

Anmeldung / Leitung    Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424 Lauerz, 041 811 68 72  
E-Mail: info@nietlisbach-holzbau.ch

Anmeldeschluss    Mittwoch, 26. April 2005

Programm            Sa: Anfahrt mit den PW's nach All'Acqua im Bedrettal. Aufstieg über den San Giacomopass aufs Helgenhorn 2837 m und Abfahrt zur Rifugio Maria Luisa CAI. Aufstieg von Bedrettal ca. 4.5 Std. zum Gipfel und Abfahrt zur Hütte 1 Std.  
So: Aufstieg 4.5 Std. via Kastellücke zum Basodino. Die Abfahrt geht via San Giacomopass mit Gegenanstieg 150 m nach All'Acqua zurück.

Ausrüstung            Komplette Skitourenausrüstung mit Harsteisen. Inkl. Seil und Anseilgurt und Pickel.

Bemerkung            Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 12 Personen

\*\*\*\*\*

29. April  
bis 1. Mai 06

Klettern im Süden: Chiavenna  
Die verschiedenen Klettergebiete rund um Chiavenna bieten im Frühling warme Temperaturen und eine fantastische Aussicht auf die beeindruckende Hochgebirgswelt. Die Felsen aus Granit, Gneis und Porphyr bieten Klettereien für jeden Geschmack, von plattig bis senkrecht oder überhängend.

Unterkunft            In Gordona, ca. 10 min. von Chiavenna entfernt, befindet sich das gemütliche und ruhig gelegene Agriturismo „La Campagnola“ ([www.lacampagnola.info](http://www.lacampagnola.info)). Es bietet schöne Zimmer mit WC/Bad und vielen Spezialitäten des Hauses. Preis pro Pers. im DZ /F 28.50 Euro bzw. HP 41.50 Euro excl. Leiterspesen und Fahrt.

Treffpunkt            Samstag, 29. April 06, ca. 8.00h

Charakter            5b im Nachstieg / 5c obl. bei Mehrseillängenrouten

Anmeldung / Leitung    Anna Enrich, Häberlibodenstrasse 13a, 8725 Emetschwil  
Tel. 055 290 22 15, E-Mail: [anna.enrich@bluewin.ch](mailto:anna.enrich@bluewin.ch)

Anmeldeschluss    Sonntag, 26. März 06

Programm	<p>1.Tag: Fahrt über Maloja oder den Splügenpass Richtung Chiavenna. Anschliessend Klettern am Sasso del Drago (schöne Wand mit ca. 60 Einzelseillängen). Kurze Weiterfahrt nach Gordona. Zimmerbezug und Abendessen.</p> <p>2.Tag: Klettern in Acquafreggia, ein schönes Gebiet an den nahegelegenen Wasserfällen. Die Wand bietet Routen mit vorwiegend Mehrseillängen im 5c-6b Bereich.</p> <p>3.Tag: Klettern nach Lust und Laune in Cranna, Bette oder Lirone (Einzel-oder Mehrseillängen in unterschiedlichen Schwierigkeitsbereichen). Am frühen Nachmittag Heimfahrt.</p>
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm. Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache mit TL.
Bemerkung	Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. 7 Personen

## DIENSTAGSTRAINING

### Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen, findet am Dienstag wieder das freie Klettertraining in der Kletterwand der Kantonsschule Pfäffikon statt. Neuinteressierte sind herzlich willkommen. Die Kletterwand ist auch perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet.

Zeit / Datum:	Jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien)
Ort:	3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)
Material:	Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe mit hellen Sohlen, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.
Schulferien:	Winterferien 27.02.2006 - 12.03.2006
Info:	Franz Schnyder, G: 055 / 618 63 15, P: 055 / 616 21 60

## Skitourenwoche Aostatal 26. März - 1. April 2006

Beschreibung	In dem von uns besuchten Gebiet wurden einst die letzten Steinböcke vor dem Aussterben bewahrt und anschliessend alpenweit, auch in der Schweiz, wieder angesiedelt. Wir befinden uns am Rande des „Gran Paradiso“ Nationalparks, in einer grossartigen Hochgebirgslandschaft. Trotz diesem Hochgebirgscharakter sind aber die Touren nicht sehr lang. Wir übernachten in zwei verschiedenen Hütten, so dass wir die meisten Touren mit einem leichten Tagesrucksack bewältigen können. Dazu kommt das sprichwörtliche „südliche Ambiente“ mit Pasta, Vino, Espresso und Grappa.
Charakter	Mittelschwierige Skitouren mit alpinen Schwierigkeiten. Einzelne Gipfel müssen im Schlussanstieg zu Fuss erreicht werden.
Tiefpunkt	Sonntag, 26. März 2006, Ort und Zeitpunkt wird später bekanntgegeben.
Anmeldung / Leitung	Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, 055 440 43 69 E-Mail: aromer@pop.agri.ch
Leitung 2	Kurt Lehmann, Grütstr. 19, 8645 Jona, 055 212 44 25 E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Montag, 6. März 2006
Programm	SO : Fahrt ins Val di Rhêmes und Aufstieg zu Benevolohütte. MO - DI : Touren ab der Benevolohütte, z.B. Gran Vaudala 3272 m, Punta Calabre 3445 m, oder andere Gipfelziele MI : Hüttenwechsel mit der grossartigen Überschreitung der Becca della Traversière 3337 m, und anschliessender langer Abfahrt zur Bezzihütte. DO - FR : Touren ab der Bezzihütte, z.B. Truc Blanc 3405 m, oder Pointe du Nant Cruet 3610 m oder andere Gipfelziele. SA : Vor der Heimreise nehmen wir den Becca di Giasson 3202 m mit und fahren direkt ins Val Grisanche ab. Anschliessend Heimreise.
Ausrüstung	Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Ausrüstungsliste.
Unterkunft	Sonntag - Dienstag: Benevolohütte 2285 m Mittwoch - Samstag: Bezzihütte 2284 m
Kosten	Die Kosten betragen voraussichtlich ca. Fr. 650.- / Person
Teilnehmeranzahl	ist beschränkt auf 15 Personen
Bemerkung	Ca. eine Woche vor der Tourenwoche erhalten alle Teilnehmer ein detailliertes Programm mit allen wichtigen Informationen bezüglich An- und Rückreise, Ausrüstung, Kosten und Zahlungsmodalitäten.

## Sportklettern im Süden Tourenwoche Sardinien

21. bis 29. Oktober 2006



Wer schon einmal auf Sardinien war und an der Ostküste geschnuppert hat, weiss, was das Gebiet um Cala Gonone alles zu bieten hat: eine schier unerschöpfliche Auswahl an nahegelegenen Klettergebieten, wunderbarer Fels, eine wilde Landschaft und eine herrliche Ambiance direkt am Meer. Und als Krönung der Kletterei, ein Sprung ins kühle Nass!

- Leitung:** Anna Enrich, Häberlibodenstrasse 13a, 8725 Ernetswil, Tel. 055 290 22 15, e-mail: anna.enrich@bluewin.ch
- Anmeldung:** Mit Postkarte oder e-mail an den Leiter mit Angabe, ob Fahrzeug und Seil vorhanden.  
Auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Adresse mit Telefonnummer angeben.
- Anmeldeschluss** Freitag, 31. März 2006 ! (so früh wegen. Reservation Zimmer und Fähre)
- Programm:** Anreise am Samstag 21. Oktober mit dem Auto nach Livorno und ca. 21.00h Überfahrt mit der Fähre nach Olbia. Übernachtung in 4-er Kabinen. Am nächsten Morgen Fahrt nach Cala Gonone. In einem der herrlichen Klettergebiete direkt am Meer geniessen wir in entspannter und ruhiger Umgebung die ersten Klettermeter. Während der Woche klettern wir in den verschiedenen Sektoren rund um Cala Gonone: z.B.Cala Fuili, Cala Luna, Dorgali u.a.  
Rückreise am 28. Oktober abends mit der Fähre und am Sonntagmorgen Heimreise in die Schweiz.
- Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8 bis 9 Personen
- Kosten:** Hin- und Rückfahrt Olbia-Livorno inkl. Fahrzeug und zwei Übernachtungen in 4-er Kabine pro Person ca.120 Euro. Appartement vom 23.-28.10. ca.22 Euro/Tag und Person (exkl. Anteil Übernachtung +HP Leiterin)
- Unterkunft** Schönes Haus mit Appartements im Zentrum von Cala Gonone, ruhig gelegen ca. 20 m vom Meer entfernt. Während der Woche haben wir die Möglichkeit auch selber zu kochen.
- Details:** Die Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbestätigung und ca. 2 Wochen vor der Tourenwoche ausführliche Informationen betreffend Ausrüstung, Anreise und Rückreise.
- Für weitere Auskünfte steht die Tourenleiterin gerne zur Verfügung.

## Orientierung Ergebnisse Umfrage Tourenwesen

Nahezu 100 Sektionsmitglieder haben an der Umfrage Tourenwesen teilgenommen. Wir möchten euch herzlich danken, dass ihr euch dafür Zeit genommen habt. Eure Meinung ist uns wichtig, damit wir ein attraktives Tourenprogramm gestalten können.

Im Moment erstellen wir eine detaillierte Auswertung. Aufgrund der Ergebnisse wird die Tourenkommission einen Massnahmenplan erarbeiten und Anpassungen am Tourenprogramm vornehmen. Wir werden euch in einer der folgenden Clubnachrichten detaillierter über die Umfrageergebnisse informieren.

Nach einer ersten Sichtung der Umfrageergebnisse können wir feststellen, dass wir grundsätzlich ein abwechslungsreiches und vielfältiges Tourenprogramm anbieten und die Clubmitglieder mit unserem Programm zufrieden sind. Ein grosser Teil der Bedürfnisse kann durch unser heutiges Tourenprogramm abgedeckt werden. Trotzdem zeigt sich,

- dass eine grosse Nachfrage nach einfachen bis mittelschweren Berg- und Skitouren besteht
- dass ein erhöhtes Bedürfnis für Schneeschuhtouren vorhanden ist

Ebenfalls lässt sich ein verändertes Freizeitverhalten aus der Umfrage herauslesen. Unsere Clubmitglieder möchten vermehrt auch drei und viertägige Touren unternehmen.

Wir sind der Meinung, dass bereits das aktuelle Tourenprogramm, unseren Möglichkeiten entsprechend, den Bedürfnissen unserer Sektionsmitglieder weitgehend nachkommt. Die Umfrageergebnisse werden uns ermöglichen, noch besser euren Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Tourenkommission

## Kurzberichte der letzten Sektionstouren

### Aktive:

11. Dez. 05      Einfahrsonntag      ( G. Schnyder )  
5 Teilnehmer konnten ihre ersten Schwünge im Schnee geniessen. Trotz knapper Schneemenge gelang es den Teilnehmer neben der Piste eine Abfahrt bis ins Tal durchzuführen.
16. Dez. 05      Gämelfahren      ( G. Schnyder )  
Trotz etwas widerlichen Verhältnissen stiegen 22 Teilnehmer zur Drusberghütte hinauf. Nach einem feinen Fondue rundeten die Teilnehmer die Abfahrt mit einem Gämel ab. Für Alle die nicht dabei sein konnten: es besteht beim Wintertourenchef Wiederholungsgefahr.
18. Dez. 05      Skitour nach Verhältnissen      ( R. Hermann )  
Die Schneefälle, das unsichere Wetter veranlassten den Leiter diese Skitour abzusagen.
27. Dez. 05      Skitouren nach Verhältnissen      ( F. Römer )  
16 Teilnehmer besuchten im Gebiet Einsiedeln den Spital ab dem Gross. Sie wurden mit sehr guten 10-20 cm Neuschnee belohnt. Dabei bestiegen sie den Gipfel gleich zweimal nach einer Abfahrt Richtung Unteriberg und Wiederaufstieg.

28. Dez. 05 Skitouren nach Verhältnissen ( P. Weber )  
8 Teilnehmer konnten sich an den riesigen Mengen Pulverschnee auf der Bogmen und bei der Abfahrt vom Gleiter begeistern.
29. Dez. 05 Skitouren nach Verhältnissen ( F. Ziger )  
Durch tiefverschneite Bäume und zum Teil leichter Schneefall, sowie Abfahrten mit stiebendem Pulverschnee machten die Rundtour über den Flügespitz mit der Abfahrt nach Hinterleist und Wiederaufstieg auf den Gulmen ob Amden den 14 Teilnehmer sehr viel Spass und ungetrübte Freude an diesem Hobby.
30. Dez. 05 Skitouren nach Verhältnissen ( E. Schnellmann )  
14 Teilnehmer trotzten dem bissigen kalten Wetter beim Aufstieg zum Sunnehöreli auf den Weissenbergen. Auch hier wurden die Teilnehmer dafür mit ausgezeichneten Pulverschneehängen in das Mülibachtal belohnt.
6. Jan. 2006 Stockberg ( im Toggenburg ) ( F. Romer )  
20 Teilnehmer nutzten den Feiertag um bei schönstem aber kaltem Wetter und von guten bis sehr guten Pulverschneeverhältnissen zu profitieren.
7. Jan. 06 Gonzen ( H. Bürgi )  
Auch hier herrschten ungebrochen beste Tourenverhältnisse für 22 Teilnehmer. Dazu noch ein lohnender Aussichtspunkt hoch über Sargans.
8. Jan. 06 Nüsselstock ( F. Kälin )  
10 Schneeschuläufer profitierten von diesem Königswetter und konnten über den Höhenzügen von Rothenthum - Biberegg zum Nüsselstock diese Tour geniessen.
8. Jan. 06 LVS Kurs ( G. Schnyder )  
unter der kundigen Führung von drei Leitern konnten die 18 Teilnehmer ihr Wissen um das LVS Gerät vertiefen oder erlernen. Nach diesen interessanten Lektüren wurde noch der Hummel im Gross bei Einsiedeln bestiegen. Eine herrliche Abfahrt war noch das berühmte Pünktchen auf dem i .
- 12- 15. Jan 06 Skitouren Surprise ( R. Hermann / C. Müller )  
Auch dieser Jahr waren mit 13 Teilnehmern diese abwechslungsreichen Tage gefragt Dieses mal ging die Reise in das Simmental und bei diesen sehr guten Pulverschneehängen und strahlend blauen Himmel ein tolles Erlebnis. Siehe auch den Tourenbericht auf Seite 30
21. Jan 06 Zweierspitz ( F. Ziger )  
8 Teilnehmer erlebten viele Facetten auf dieser Tour. Nebel, Hochnebel aber auch Sonnenschein sowie Pulver wie auch Nassschnee begleiteten die Teilnehmer auf den Gipfel und bei der Abfahrt.
22. Januar 06 Lauiberg ( St. Kleber )  
Diese Tour wurde abgesagt.

## Senioren:

- Mi. 2. Nov. 05 W Nesslau- Amden (Theo Dietziker)  
11 Personen wandern vom Toggenburg nach Amden bei teilweise sonnigem Wetter.
- Die. 8. Nov. 05 W Panoramaweg Zürichsee (Guid Meier)  
Statt auf den schon oft erwanderten Buechberg, schlägt der Leiter den neu beschilderten Panoramaweg vor. So wandern 15 Personen ab Rehalp (ZH) über Kittermühle bis zum Bahnhof Meilen.  
Der Nebel vermochte die gute Stimmung der Teilnehmer kaum zu beeinträchtigen.
- Die. 22. Nov. 05 W Höchhand (Richard De Bort)  
Nicht durchgeführt, Unsichere Wetterlage
- Frei. 25. Nov. 05 Jahresschlusscock Rest. Schiff, Pfäffikon (Sepp Strätti)  
Sehr erfreulicher Anlass mit 37 Anwesenden. Engelbert Hiestand und Josso Berg zeigen Dias von verschiedenen Touren diese Jahres.
- Die. 29. Nov. 05 Skitour nach Verhältnissen (Winfried Janetschek)  
Kaum Schnee, noch keine Tourenverhältnisse. Nicht durchgeführt
- Die. 6. Dez. 05 Skitour nach Verhältnissen (Alex Glas)  
Immer noch keine Tourenverhältnisse. Nicht durchgeführt
- Die. 13. Dez. 05 Skitag am Lift (Sepp Strätti)  
Obwohl noch wenig Schnee liegt, fährt eine 5er Gruppe ins Alpthal und erlebt einen prächtigen Skitag auf gut präparierter Piste
- Die. 20. Dez. 05 Skitag am Lift (Sepp Strätti)  
Diesmal sind es 6 Personen die in die Flumserberge fahren und bei herrlichem Wetter und traumhaften Pistenverhältnissen ihre Skitechnik etwas auffrischen
- Die. 27. Dez. 06 Skitour Stöcklikreuz  
Nicht durchgeführt, aber einige Senioren nehmen heute an der Sektions-tour Spital teil unter der Leitung von Fredi Romer

## TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

März				Seite
07.03.	ST	Laucheren	Dominik Meier	20
09.03.	W W	Schneeschuhtour	Alma Fleischmann	20
14.03.	ST	Blüenberg	Walter Lehmann	21
21.03.	ST	Silberer	Josso Berg	21
23.03.	W W	Winterwanderung Hochstuckli	Alma Fleischmann	22
23.03.	SA	Quartalshock	Vorstand	3
28.03.	ST	Pizol	Theo Dietziker	22
31.03.	SA	Seniorenhock Rossberg	Richard De Brot	23
<b>April</b>				
04.04.	ST	Gemsfaiarenstock	Ludwig Kistler	24
06.04.	W	Feldbach - Stäfa	Josso Berg	24
11.04.	ST	Redertengrat	Walter Lehmann	25
18.04.	ST	Hohberg	Walter Lehmann	25
25./26.04.	ST	Gemsstock, Piz Cavradi	Sepp Schätti	26
26.04.	W	Chrüzegg	Richard De Brot	26

### Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldeöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

### Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine Anmeldung mit Email erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Tel - Nr., freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

### Auskunfterteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

### Komplette Skitourenausrüstung

Ist folgendes zu verstehen: Ski mit guter Laufbindung, Skischuhe mit Profilmischsole, Skistöcke, Felle, Harsteisen. Zusätzlich wo vorhanden Lawinenschüttelgerät (LVS), Lawinenschaufel und Sondierstange, sowie Ersatzfelle.

LVS Gerät, Lawinenschaufel und Sonde sind im Sektionsmaterial vorhanden und können an Sektionsmitglieder abgegeben werden.

### Verpflegung

W enn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Di. 07. März 06 Skitour Laucheren  
Leichte Skitour mit Erweiterungsmöglichkeiten

Treffpunkt Die. 7. März Bahnhof Lachen um 08.15 Uhr

Charakter Leichte Skitour im Gebiet Ibergereg mit einer Aufstiegshöhe von ca. 800m. Zeitbedarf 2 1/2 bis 3 Stunden.

Anmeldung / Leitung Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Anmeldeschluss Am Vorabend 20 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos bis Oberiberg. Skitour auf die Laucheren. Abfahrt je nach Schneeverhältnissen eventuell bis nach Ilgau.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung.

Verpflegung aus dem Rucksack, / event.Mittagessen in Ilgau.

Anmeldung Mit Postkarte oder Tel. mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden sind und freie Autoplätze.

Auskunft Am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

\*\*\*\*\*

Do. 09. März 06 Schneeschuhtour  
Rundwanderung mit Schneeschuhen

Treffpunkt 9. März 08.00 Uhr / Rest. Schützenhaus Pfäffikon oder nach Vereinbarung

Charakter Schneeschuhwanderung auf Melchsee Frutt mit grossartiger Aussicht

Anmeldung / Leitung Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852 Altdorf, Tel. 055 442 17 88

Anmeldeschluss Dienstagabend 7. März / 20 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos zur Stöckalp. Mit der Luftseilbahn zur Melchsee Frutt. Wanderung Richtung Erzegg mit Abstieg zum Tannensee und auf dem Talboden wieder zurück.

Ausrüstung Schneeschuhe und Stöcke. Der Witterung angepasste Bekleidung. Wer keine eigenen Schneeschuhe hat, kann dies bei der Anmeldung bekannt geben. Dann werden die fehlenden Schneeschuhe durch die Leiterin organisiert.

Bemerkung Verpflegungsmöglichkeit: Aus dem Rucksack oder auch im Restaurant.  
Halbtax Abo nicht vergessen.

Auskunft am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr

\*\*\*\*\*

Di. 14. März 06 Skitour Blüenberg  
Viel besuchter Skiberg im Muotathal

Treffpunkt Die. 14. März 06 um 5.45 Uhr beim Bahnhof Lachen oder nach Vereinbarung

Charakter Technisch einfache Tour mit langer Abfahrt.

Anmeldung /  
Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstr. 9, 8716 Schmerikon,  
Tel. 055 282 39 56, E-Mail: walter\_lehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss So. 12. März

Programm Mit Privatautos nach Seewen (Bahnhof). Weiterfahrt mit Bahn und Bus  
nach Riemenstalden bis Chäppeliberg. Mit dem Seilbähnli hinauf zur  
Lidemenhütte. Hier beginnt der Anstieg zum Blüenberg, den wir nach  
ca. 3 Stunden erreichen. Abfahrt nach Muotathal.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, Harsteisen, Halbtaxabo, etc.

Anmeldung Mit Postkarte oder E-mail mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden  
sind und freie Autoplatze.

Auskunft Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr beim Leiter

\*\*\*\*\*

Di. 21. März 06 Skitour Silberer 2319m  
Silberer, alle Jahre wieder und immer wieder lohnend

Treffpunkt Die. 21. März um 07.00 Uhr Bahnhof Pfäffikon /  
07.15 Uhr Bahnhof Lachen

Charakter Unschwierige Tour mit einer Aufstiegshöhe von rund 1200m

Anmeldung /  
Leitung Josso Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon, Tel./ Fax: 055 410 21 50  
E-Mail: josberg@freesurf.ch

Anmeldeschluss So. 19. März

Programm Fahrt mit Privatautos ins Klöntal bis Richisau 1132m.  
Aufstieg in ca. 4 Stunden.

Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Harsteisen, etc.
Anmeldung	Mit Postkarte, Fax. oder E-mail mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden sind und freie Autoplätze.
Auskunft	Am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr
*****	
Do. 23. März 06	W interwanderung Hochstuckli Auch ohne Skier lässt sich die Winterlandschaft erleben.
Treffpunkt	Do. 23. März, Lachen Bahnhof um 08.30 / Pfäffikon Bahnhof 08.55
Charakter	W enig anstrengende Winterwanderung. An- und Abreise gut mit dem ÖV zu machen
Anmeldung / Leitung	Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852 Altenbrf, Tel. 055 442 17 88
Anmeldeschluss	Die. 21. März 06
Programm	Fahrt nach Sattel. Mit der neuen Luftseilbahn zum Mostelberg. Wanderung rund um den Engelstock zur Mostelegg und event. noch weiter bis zur Haggenegg. Zugreisende: Lachen ab mit S2 um 8.38 / Pfäffikon ab: 09.07 / Biberbrugg an: 09.23 / Biberbrugg ab mit Bus um 09.30 / Sattel Gondelbahn an: 09.46 / Heimreise: Sattel Gondelbahn ab: 14.09 / 15.09 / 16.09
Ausrüstung	Der Witterung angepasste Bekleidung. Gutes Schuhwerk. Bei vereisten Wegen können Absatzseisen oder dergleichen sehr nützlich sein.
Bemerkung	Halbtax Abo, GA / Hin- und Rückfahrt vorteilhaft mit ÖV. /Verpflegung aus dem Rucksack, event. im Restaurant
*****	
23. März 06	Quartalshock siehe Seite 3 in diesen Klubnachrichten
*****	
Di. 28. März 06	Skitour Pizol 2844m Mit Hilfe der Bergbahnen hoch hinauf
Treffpunkt	Die. 28. März 06 um 07.10 Bahnhof Lachen oder 08.35 P Pizolbahn
Charakter	Unschwierige Skitour mit sehr langer Abfahrt.

Anmeldung / Leitung Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen, Tel. 055 442 54 06

Anmeldeschluss Mo. 27. März / 20.00 Uhr

Programm Fahrt mit PW oder besser mit ÖV nach Wangs. Mit der Luftseilbahn zur Pizolhütte 2227m. Ab hier fellen wir zur Wildseelugge und dann kurze Abfahrt zum Wildsee. Nun weiter, anfangs wenig steil aber ordentlich lang zum Skidepot. Aufstiegszeit gut 3 Stunden.  
Fahrplan: Pfäffikon ab: 07.41 / Ziegelbrücke ab: 07.59 / Sargans an: 08.19 / Sargans ab mit Bus: 08.24 / Pizolbahn an: 08.36

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung / Harsteisen etc.

Bemerkung Halbtax Abo / GA nicht vergessen

Auskunft und Anmeldung am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

\*\*\*\*\*

Fr. 31. März 06 Seniorenhock Rossberg  
Der erste Seniorenhock im 2006

Treffpunkt Frei. 31. März 06 Bahnhof Pfäffikon um 08.30

Anmeldung / Leitung Richard De Brot, Tägemastrasse 43, 8645 Jona, Tel. 055 212 32 67

Anmeldeschluss Vorabend 20 Uhr

Programm Der Hock wird bei jedem Wetter durchgeführt. Zugsankunft Samstagern 08.59. Beginn der Wanderung mit Aufstieg über Hütten - Hüttnerbrugg - Schönau - Chuen zum Rossberg. Mitbringen von Fotos von früheren Touren sehr erwünscht. Für wenig trainierte Wanderer ist der Rossberg auch mit dem Auto erreichbar. Treffpunkt Rossberg ab ca. 11.30 Uhr. Nach dem Hock wandern wir zum Bahnhof Schindellegi und mit ÖV nach Pfäffikon. Abfahrt: 15.58; 16.58 etc. Bei Regenwetter fahren wir mit dem ÖV bis Schindellegi und wandern die kürzeste Variante zum Rossberg.

Ausrüstung W anderausrüstung

Bemerkung Fahrplan: Pfäffikon ab: 08.45 / Samstagern an: 08.59.

Anmeldung Am Vorabend zwischen 18 und 20 Uhr beim Leiter.  
  
Wer Fotos von kürzlich gemachten Seniorentouren hat, möge diese bitte mitbringen.

\*\*\*\*\*

Di. 04. April 06 Skitour Gemshornstock 2972m  
Lohnende Skitour mit Unterstützung durch die Luftseilbahn

Treffpunkt Die. 4. April um 06:30 beim Bahnhof Lachen

Charakter Skitour mit einer Aufstiegshöhe von rund 1000m

Anmeldung / Leitung Ludwig Kistler, Alte Landstrasse 102, 8804 Au ZH, Tel. 01 781 23 51  
E-Mail: kistler.L@freesurf.ch

Anmeldeschluss So. 2. April 06

Programm Fahrt mit Privatautos zum Unerboden. Mit der Luftseilbahn zum Fisetengrat. Ski-Aufstieg in ca. 3 Stunden. Abfahrt auf gleicher Route und bei genügend Schnee bis hinunter zum Unerboden. Andernfalls mit dem Bähnli talwärts

Ausrüstung Komplette Skitourausrüstung inkl. Harsteisen, Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung mit Angabe der freien Autoplatze am So. 2. April zwischen 17 und 19 Uhr

\*\*\*\*\*

Do. 06. April 06 Wanderung Chrüzegg  
Achtung Datumsänderung.  
Aus Termingründen getauscht mit 26. April 06

Treffpunkt Do. 6. April 06 um 08.00 Bahnhof Lachen oder um 08.45 P Atzmännig

Charakter Unschwierige Wanderung zur Chrüzegg

Anmeldung / Leitung Richard De Brot, Tägemaustrasse 43, 8645 Jona, Tel. 055 212 32 67

Anmeldeschluss Am Vorabend 19 Uhr

Programm Anreise mit Privatautos zum grossen Parkplatz Atzmännig (Talstation). Aufstieg über Schutt - Tweralpispitz - zur Chrüzegg. Abstieg über Oberchamm zum Ausgangspunkt. Wanderzeit ca. 3 1/2 bis 4 Stunden.

Ausrüstung Normale Wanderausrüstung, der Jahreszeit entsprechende Bekleidung.

Anmeldung und Auskunft Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr beim Leiter.

Verpflegung Aus dem Rucksack oder in der Alpwirtschaft Chrüzegg.

\*\*\*\*\*

Di. 11. April 06 Skitour Redertengrat  
 Relativ anspruchsvolle Skitour

Treffpunkt Die. 11. April 06 um 06.15 beim Bahnhof Lachen oder nach Vereinbarung

Charakter Technisch einfache aber konditionell ausdauernde Tour.

Anmeldung / Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstr. 9, 8716 Schmerikon,  
 Tel. 055 282 39 56, E-Mail: walter\_lehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Vorabend 19 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos ins Wägital. Aufstieg über Abern - Rinderweid zum  
 Grat in ca. 4 Stunden.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, Harsteisen, etc.

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-mail mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden  
 sind und freie Autoplätze.

Auskunft Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr

\*\*\*\*\*

Di. 18. April 06 Skitour Hoberg 2244m  
 Wenig bekannte Skitour ab Mettmen

Treffpunkt Die. 18. April 06 um 06.30 beim Parkplatz in der Grynau

Charakter Unschwierige Skitour mit Erweiterungsmöglichkeiten

Anmeldung / Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstr. 9, 8716 Schmerikon,  
 Tel. 055 282 39 56, E-Mail: walter\_lehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Vorabend 19 Uhr

Programm Fahrt mit PW ins Niderental. Mit der Luftseilbahn zur Mettmen. Aufstieg  
 über Berglimatt zum Gipfel in ca. 2 1/2 Stunden. Abfahrt zum Stausee  
 Garichte, event. mit Variante.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, Harsteisen, etc.

Anmeldung Mit Postkarte oder E-mail mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden  
 sind und freie Autoplätze.

Auskunft Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr

\*\*\*\*\*

25. / 26. April 06 Skitour Gemsstock / Piz Cavradi  
2 -Tagestour mit Übernachtung in der Vermigelhütte

Treffpunkt Die. 25. April um 05.50 am Bahnhof Pfäffikon. Zugsabfahrt 06.04

Charakter Zweitägige Skitour. Aufstiegshöhe: Erster Tag ca. 700m; Zweiter Tag ca. 850m

Anmeldung / Leitung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02  
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Samstagabend 22. April 06

Programm Fahrt mit ÖV nach Andermatt. Mit der Luftseilbahn auf den Gemsstock. Kurze steile Abfahrt und Aufstieg zur Chastellücke. Abfahrt ins Guspis bis ca. 2400m. Felle an die Skier und Aufstieg zum P. Centrale 3000m oder bei ungünstigen Verhältnissen auf den Rotstock 2951m. Abfahrt zur Vermigelhütte auf R 176e oder 176d. Am nächsten Tag Aufstieg zum Pass Maighels und dann flach hinaus Richtung Maighelshütte. Steiler Aufstieg zum P. Cavradi 2612m und rassige Abfahrt nach Tscharnutt. Rückreise mit dem Zug. Ankunft Pfäffikon ca. 18 Uhr.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Verpflegung aus dem Rucksack und in der Vermigelhütte. Letztere wird durch den Tourenleiter organisiert.

Anmeldung Mit Postkarte oder E-mail mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden sind.

Auskunft Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr

\*\*\*\*\*

Mi. 26. April 06 Wanderung Feldbach - Meilen - Rehalp  
Achtung Datumsänderung. Aus Termingründen getauscht mit 6. April

Treffpunkt 26. April um 07.30 Bahnhof Pfäffikon oder 08.00 P Feldbach (Abmarsch)

Charakter Leichte, sehr interessante Wanderung auf dem neu markierten Panorama-  
weg

Anmeldung / Leitung Josso Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon, Tel. / Fax: 055 410 21 50  
E-Mail: josberg@freesurf.ch

Anmeldeschluss Montagabend 24 April 06

Programm 1. Gruppe mit Leiter Josso Berg von Feldbach bis Rehalp (27km / Marschzeit 6-7 Std.) Rückfahrt mit Bahn nach Feldbach. 2. Gruppe mit kundiger Führung von Feldbach bis Meilen. (16km / Marschzeit 3 1/2 bis 4 Std.) Rückfahrt mit Bahn nach Feldbach.

Ausrüstung      W anderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack oder auf Wunsch in  
Restaurants

Anmeldung      Bis Montagabend beim Leiter mit Angabe ob Gruppe 1 oder 2.

Auskunft        Am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr beim Leiter

\*\*\*\*\*

Achtung

Vorankündigung

Bitte beachten

Tourenwoche Engelberg

muss um eine Woche verschoben werden.

Also neues Datum:

Vom 10. bis 17. Sept. 06

Die Ausschreibung mit Anmeldungsmöglichkeit  
erfolgt in den Klubnachrichten Nr. 163 Mai / Juni

Bitte beachten

Achtung

## Kletterwoche (Lecco/Valsassina) 26.9.-1.10.05

Teilnehmer: Anna Enrich (Leitung), Andrea Schmucki, Adrian Wehren, Trudi Kälin, Benno Kälin, Christoph Jud, Dani Burkhard, Marianne Tanner, Reto Hermann, Wolfgang Tensfeldt



Nach einem teilweise etwas verknoorzten Start infolge akuter Einäugigkeit bei meinem PW, haben wir uns alle wie vereinbart in Splügen zum Kafi mit Gipfeli getroffen. Dann ging's zügig, trotz der vielen, vielen Kurven über den Splügenpass gegen Süden. Abgesehen von einer kleinen, nicht ganz freiwilligen, Extrafahrt auf einen kleinen Voralpenpass hoch über dem Comersee (statt direkt auf Barzio), welche aber mit einer wunderschönen Aussicht und ebensolchen Landschaft belohnt wurde, waren bis zu unserem Standquartier im Albergo Esposito in Barzio keine weiteren Zwischenfälle zu vermerken. In diesem ganz frisch renovierten Albergo (so frisch, dass die Duschenvorhänge durch Abwesenheit glänzten und den entsprechenden Wasserfesten im Badzimmer) waren wir bestens aufgehoben. Auch gut umsorgt von den Wirtsleuten (vor allem von der Mamma). Sie brachte uns immer genug Kaffee zum z'Morge!.

Barzio ist im alten Teil ein schöner, fast romantischer, Ort mit engen, verwinkelten Strassen und Gassen und zum Teil herrschaftlichen, fast mittelalterlich wirkenden, Häusern. Leider waren wir zu sehr aufs Klettern aus, um uns kulturell stärker zu beschäftigen.

So ging's dann schon am Nachmittag los mit Einklettern am nahe gelegen Zucco d'Angelone. So dauerte das Einklettern so lange, dass kaum mehr Zeit blieb für den Apero in der Bar am Hauptplatz von Barzio! Täglich erkundeten wir unter Annas kundiger Führung neue Klettergebiete in der Region von Lecco (u.a. Galbiate, Erna Sorprese, Vaccarese, Lariosauro). Dabei suchten wir sowohl nur einen kleinen Teil aller Gebiete auf, auch konnten die besuch-

ten nur sehr unvollständig ausspioniert. Das war weiter nicht so schlimm, denn Anna hatte den ganzen Sommer 2005 dazu verwendet, die für uns am besten geeigneten Gebiete auszumachen und in minutiöser Toparbeit jedem von uns täglich ein neues Topo vorzubereiten! So blieb denn der Erfolg nicht aus und Ende der Woche waren wir alle mehrere Schwierigkeitsgrade „gewachsen“.

Allerdings: wenn Christoph nicht an jenem Morgen joggen gegangen wäre, hätten sich Wolfgang und Christoph noch vielmehr steigern können, statt dem eingeschlossenen Autoschlüssel nachzufahren...

Selbstverständlich führte uns Anna jeden Abend zu neuen kulinarischen Hochgenüssen aus, wie sie eben nur in Bella Italia möglich sind!

Petrus meinte es gut mit uns. Nur einen halben Tag Regen mutete er uns zu, was Gelegenheit gab, das grösste Sportgeschäft von Lecco zu inspizieren. Der eine und die andere konnte sich hier mit günstigen Kletterfinken und Bergschuhen eindecken, bevor es am Nachmittag wieder ans Klettern ging.

Leider war es jedoch fast die ganze Woche recht dunstig, sodass die Aussicht aus den höher gelegenen Klettergebieten wenig Begeisterung auslösen konnte. Speziell die Klettersteiggruppe, die den Piz d'Erna in Angriff nahm, sah auf dem Gipfel nur in den Nebel. So wurde es denn allzurasch schon wieder Samstag und Zeit zum Heimreisen. Während der harte Kern sich noch am Sasso Bianco voll auspowern konnte, zog es Andrea, Dani und mich „wandernderweise“ auf die Grigna. Der schweisstreibende Aufstieg wurde mit einer grandiosen Aussicht bei schönstem Herbstwetter und mit vielfältigen landschaftlichen Eindrücken und Einsichten in die bizarren Felstürme und -türmchen belohnt.

Kurz vor dem Splügenpass wurden die zwei Gruppen auf wundersame Weise im strömenden Regen wieder vereint. Die Heimreise war im übrigen ereignislos, was ja durchaus positiv zu werten ist.

Vielen Dank an ANNA!!!

Adrian Wehren

## Skitourentage «Surprise» im Oberen Simmental

Donnerstag, 12. Januar – Sonntag, 15. Januar 2006

### Leiterteam

Müller Cornelia  
Hermann Reto

### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Burkhard Dani  
Ramensperger Manuela  
Enrich Anna  
Schnyder Hermann  
Hegner Alois  
Winteler Stefan  
Kistler Ludwig  
Witterwiler Peter  
Meile Köbi  
Züger Elisabeth  
Nauer Martin



### Durchgeführte Touren im Überblick

Donnerstag, 12. Jan. Wistätthorn 2362 m, (ab Parwengegrat), Flöschhore 2079 m, 1100 Hm

Freitag, 13. Jan. Albristhorn 2762 m, Raufligrat 2241 m, 1560 Hm

Samstag, 14. Jan. Niesehorn 2776 m, Iffgehore 2378 m, 1450 Hm

Sonntag, 15. Jan. Lauenehore 2477 m, 1240 Hm

### Donnerstag, 12. Januar 2006

Auch die diesjährigen Skitourentage Surprise von Cornelia und Reto dürfen als voller Erfolg bezeichnet werden. Die Versprechung in der Ausschreibung, Pulverschnee und Sonne zu finden, wurden voll erfüllt. So durften die 11 Teilnehmer (und natürlich auch das Leiterteam) vier wunderschöne Skitourentage bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen erleben.

Nachdem am Morgen des 12. Januar alle Teilnehmer von den Autofahrern eingesammelt worden waren, traf man sich auf dem Brünig zu einer Kaffeepause. Weiter ging es dann über Interlaken, Spiez und Zweisimmen nach Grodey im Simmental.

Dort angekommen liessen wir uns von zwei Sesselliften auf den Parwengegrat befördern. Die Befürchtung einiger Teilnehmer, auf nun doch schon ca. 2000 m, es gäbe an diesem Tag keinen Fellaufstieg mehr, verflog schon bald, als wir in den Parwengekessel hinunter fuhren. Nach einem kurzen Verpflegungshalt begann der Aufstieg auf das Wistätthorn. Der Gipfel belohnte unsere Mühen mit einem eindrücklichen Panorama der umliegenden Berner Alpen. Trotz der Schleierwolken, welche an diesem Tag der stabilen Hochdrucklage zu trotzen vermochten, war die Fernsicht recht gut. Nach der obligaten Gipfelrast fuhren wir ins Dürewaldtal ab und klebten nochmals die Felle an die Skier. Nach einem etwas kürzeren Aufstieg erreichten wir das Flöschhore. Mit einer weiteren Pause stärkten wir uns für die Abfahrt zurück ins Tal. Diese bot mehrheitlich angenehmen Schnee, an einigen Stellen fanden wir sogar noch unverspurte Pulverschneehänge.

Zurück in Grodey, dem Ausgangspunkt der heutigen Skitour führen wir mit dem Auto ins Fämeltal zur Pension Alpenrose, unserer Unterkunft für die nächsten Tage.  
Hermann Schnyder

Freitag, 13. Januar 2006

Heute starten wir mit 13 Gipfelstürmern im Fämeltal. Mit rasantem Tempo führen wir das Tal hinauf, so rasant, dass wir doch tatsächlich den Parkplatz verpassten und fast mit dem Auto auf den Gipfel gebraust wären. (Cornelia hätte es mit Ketten sicher bis hinauf zum Gipfel geschafft.) Wir beschlossen dann aber doch noch die Skis zu montieren. So zogen wir gemächlich den langen Hang hinauf zum Albristhorn. Oben angekommen, genossen wir die langersehnten Sonnenstrahlen. Dazu wurden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. (bis hin zum Mont Blanc)

Nachdem wir bei der Gipfelabfahrt einige Steine hinter uns gelassen haben, fanden wir einen fast endlosen Hang mit schönsten und unverfahrenem Pulverschnee. Es liessen sich einige Jauchzer hören.

In der Talsohle angekommen, lockte uns die Sonne schon zum nächsten Berg. Im Aufstieg zum Raufli Grat floss bei einigen der Schweiß in Strömen, andere fanden es endlich angenehm warm. Nach kurzer Rast und Gipfelaussicht vom Raufli Grat liessen sich auch hier super Hänge mit immer noch pulverigem Schnee finden, für den sich sicher alle Mühe gelohnt hat.

Der Abschluss machte eine zügige Fahrt auf vereister Strasse. So zügig, dass ein paar nicht mehr merkten wie wir bereits beim Alpenrösli angekommen und von hier die Strasse mit Spitz bedeckt war. Sie wären doch tatsächlich bis nach St. Stefan hinunter geblocht (trotz neuen Skis).

Ich möchte mich ganz herzlich bei Reto und Cornelia für die gute Führung und die herrlichen Touren bedanken. Es war super!  
Elisabeth Züger

Samstag, 14. Januar 2006

Am halbi siebni hät dä Wecker vom Frauäzimmer glütet. Dänn isch es nöd lang gangä, bis alliparat gsi sind für dä Zmorgä. Di eintä händ churz vor em Frühstück no schnäll d Fäll uf d Ski grüehrt, damit di chaltä Chlupppli wider händ mögä uftauä, bevors dänn ad Abfahrt gangä isch. Zimlich genau am achti hämmer üses Puff i dä Autos verstaute gha und sind Richtig Lenk (Färiche) gfahrä. Da mir über ä halb Stund z fröh det gsi sind, hämmer di vorig Ziit chli mit Witz verzellä durä bracht J

Am nünni isch dänn üses mit Spikes bewaffrätä Taxi cho und mir händ schleunigscht üseri Ustrüchtig i das Büssli verfrachtet, s isch nämlich süüchalt gsi verussä... Öppä ä halb Stund spöter simmer i dä Iffigenalp i zackigem Tempo (s hät än uh chaltä Wind blasä!) losmarschiert. Bevors mal ändlich obsi gangä isch, hämmer zerscht rächt lang müessä ä Ebeni hinderälaufä. Ich bin ja süscht kein Gfrörli, aber sogar ich han d Windjackä friwillig agleit! Oberhalb vomenä See häts dänn vom Leiterteam gheissä, mir sölled doch gschider üseri Harschiisä montierä (aso diä, wo si däbi gha händ..). Das isch uf jedä Fall ä gueti Entscheidig gsi, dänn mir händ än zimlich langä Quergang oberhalb vo dä See müessä machä. Uf dä anderä Sitä acho, häts zerscht mal ä usgiebigi Rascht a dä Sunnä gäh. Äs sind glaubs alli froh gsi, dänn so händ ändlich üseri Finger und Füess chönnä uftauä...

Vo üsem Pausäplatz us händ mir genau in Steilhang vom Niesehorn inägseh und mir händ üs müessä fragä, ob diä Bestiegig überhaupt mögliche sig. Mir händ üs dänn äs chlises Stuck über em Raschtplatz müessä entscheidä: Entweder no 150 oder 550 Höhameter. Da mir vo dä Ziit här guät dra gsi sind, hämmer üs dänn eistimmig fürs Niesehorn entschiedä. Im

Steilhang innä hämmer dänn im 10m- Abstand müessä ufstiegä. Diä wo d Harschtiisä vergässä gha händ, sind im oberä Teil z Fuess witergangä. Am eis simmer dänn ändlich zoberscht ufem Niesehorn gstandä und händ di toll Ussicht uf Gstaad, Eiger, Mönch und Jungfrau etc, chönnä gnüssä. Da s aber immer no richtig fies zogä hät det obä, hämmer nöd lang gmacht und sind immer no mit dä Fäll dra äs Stückli abägfahrä und änä wider ufgstiegä. Bi stürmischem Wind händ mer d Fäll drab gno und sind vorsichtig wider zrugg zum Raschtplatz vom Morgä gfahrä. Mä hät nämlich grausam müessä ufd Stei ufpassä, diä sind ebä nur vonerä ganz dünnä Schneeschicht bedeckt gsi!

Amenä windstillä Plätzli hämmer am halbi zwei üserä Zmittag uspackt und händ glichziitig no chli chönnä sünnelä. Ä Stund spöter hämmer dänn no einisch üseri Fäll f d Ski kläbt und sind nomal äs guäts halbstündli Richtig Iffigehore ufgstiegä. Det obä isch es zum Gllück einiges wärmer gsi als ufem Niesehorn, darum simmer no churz anäghöcklet und händ s genialä Wätter so richtig gnossä!

Tja, und so hämmer üs scho gli wider uf d Talabfahrt begäh.. Ich muess also sägä, dass mir a däm Tag nöd wägem Abägfahrä sondern wägem Ufälaufä uf diä Skitour gangä sind! Wil dä Bruchharscht wo mir im oberä Teil atrof fä händ, isch echt nöd gad dä Hit gsi. Unnä dra isch es dänn no so einigemmassä gangä und mir händ doch no äs paar schöni Schwüing chönnä machä. Wider z Färiche acho, hämmer als erscht s müessä üsä Durscht im Rest. Alpenröslü go löschäJ

Öppä am füfi hämmer üs dänn langsam uf dä Heiwäg gmacht und nachdem mir wider i üsem Gasthuus acho sind, häts au scho gli Znacht gäh. Uf Wunsch hät d Wirtin üs extra ä sälbergmächti Gmüessuppä anäzauberet. Und nachem Salat, erä riesä Portion Currygschnätzletem mit Riis und feinä Guetzli als Dessert simmer dänn so richtig satt gsi, also bi mir hett nüt meh Platz gha...! Di eintä händ sich scho gli nachem Znacht is Zimmer verchrochä. Aber d Lisbeth und ich händ gfundä, dass mir jetzt glich no än Revanche- Jass mit em Köbi und em Peter machä söttedJ Da mir ja schliesslich am Fritig huushöch verlorä händ, hämmer scho no wellä zeigä, dass mir nöd so schnäll ufgänd.. Tja, und so hät dänn d Gerächtigkeiit gsiegt und d Lisbeth und ich händ mit erä riesä Vorsprung gumnä!

So händ mir dänn mit guetem Gwüssä chönnä go schlafä...J

Manuela Ramensperger

Sonntag, 15. Januar 2006

Bei Skitourtagen im Oberen Simmental ist der Besuch des Lauenehore (2477) bei Laenen am bekannten Lauenensee beinahe Pflicht. So verliessen wir nach einem letzten stärkenden Frühstück den Gasthof Alpenrose im Fermeltal bereits um 7.45 Uhr mit allem Gepäck und fuhren mit den Autos via Zweisimmen nach Gstaad. Comelia hatte sich in weiser Voraussicht nach einem Abstellplatz für unsere Fahrzeuge erkundigt. Trotz der Beschreibung („hinter dem Coop durch die Bahnunterführung“) zweifelten wir an dessen Richtigkeit, glich der kaum sichtbare Durchlass im Bahndamm mit der Grösse von 2m Breite und 2.3m Höhe eher einer Personenunterführung. Zudem musste sie beinahe im rechten Winkel angesteuert werden. Comelia entpuppte sich als die mutigste und „zwängte“ sich als erste mit ihrem Auto hindurch.

Nach einer kurzen Postautofahrt mit Sicht auf sonnenbeschiedene Gipfel links und rechts des Tales erreichten wir um 9.30 Uhr Laenen (1240 mÜM). Bereits beim verlassen des Postautos sah man den Gipfel an der Sonne glänzen und mancher hörte ihn wohl auch rufen. Ich sah mich bereits beim Gipfelkreuz sitzen und die Aussicht geniessen. Aber wie so oft, wenn der „niedrige Hügel“ in greifbarer Nähe von Beginn an sichtbar ist, trügt der Schein! Auch das Lauenehore wollte, wie sich später noch herausstellen sollte, verdient sein.

Lagen die ersten Meter im lichten Wald entlang des Mülibach mit sprudelndem Wasser und

erstarrten Eisgebilden noch am Schatten, begleitete uns danach die Sonne während des gesamten Aufstiegs – eine wahre Wohltat für Körper und Seele nach dem eisigkalten Aufstieg vom Votag. Reto und Cornelia haben für den letzten Tag eine sehr gute Wahl getroffen!

Nach dem gemütlichen Queren der ersten Alpwiesen, vorbei an behäbigen Simmentaler-Bauernhäusern, mussten wir uns ein Couloir hocharbeiten, das links von aperen Stellen und rechts von Erlengebüsch begrenzt war. Zudem wurde es immer steiler, schmaler und eisiger. Hier zeigte sich, wer die Spitzkehre beherrschte und auch ohne Harscheisen standfest war. (Es waren dies übrigens alle.) Unterschiede zeigten sich aber in der Tauglichkeit der unterschiedlichen Bindungsarten, machten sich doch zweimal Skis selbständig, wobei ein Ski, wohl aus Höhenangst, sich wieder talwärts begab. Welcher Bindungstyp hier die Ursache war verschweigt des Schreibers Höflichkeit. Nach diesen ersten 700 Höhenmetern hatten wir uns eine kurze Pause am sonnigen Südhang verdient.

Der breite Südhang des Lauenhore wird in der oberen Hälfte immer steiler. Deshalb zogen wir unsere Spur in Richtung Westgrat. Diesen erreichten wir ca. 200m unterhalb des Gipfels. Es zeigte sich, dass es ab hier wohl einfacher ist, sich zu Fuss in Richtung des Gipfels weiterzubewegen. Also wurden die Ski aufgebunden und mancher Schweisstropfen über die gute Trittspur unmittelbar auf der Knete und über die letzte Felsstufe verteilt. Elisabeth und Stefan liessen es sich aber nicht nehmen und legten Spitzkehre an Spitzkehre, um diese letzten Höhenmeter auch noch auf den Ski zu bewältigen. Ein leichter Wind und wenige weitere Tourengänger empfingen uns auf dem Gipfel. Wir erfreuten uns alle ein letztes Mal an der herrlichen Aussicht auf die nähere und fernere Bergwelt und bestaunten nochmals alle Ziele, die wir in den letzten Tagen bestiegen hatten.

Die Abfahrt führte uns nordwestwärts über Tumels, Bachberg und Scheidbach direkt nach Gstaad (1050). Im oberen Teil verteilten wir uns über die breiten Hänge und jeder konnte seine Spur in unberührtem Schnee ziehen. War die Schneedecke südseitig nicht allzu dick, fanden sich hier hochwinterliche Verhältnisse. Der Schnee war erstaunlich gut und schwankte zwischen lockerem Pulver und leicht windgepresster Oberfläche. Zwischen Bachberg und Scheidbach bewegten wir uns in rasanter Fahrt auf Alpwegen durch Wald und über offene Flächen. Wir erreichten eingangs Gstaad den Lauibach, entlang dem wir zu Fuss auf dem gesandeten Winterwanderweg aus der wilden weissen Bergwelt mitten im grauen Gstaad eintrafen und uns in der Fussgängerzone wieder ans mondäne, zivilisierte Leben gewöhnen konnten oder mussten.

Dank an Reto und Cornelia für diesen letzten Gipfel mit sonnigem Aufstieg, traumhafter Aus- und Fernsicht und einer Abfahrt durch breite Pulverschneehänge.

Gegen 15.20 Uhr verliessen wir mit den Autos Gstaad und trafen uns auf dem Brünig zu einem letzten Kaffee um voneinander Abschied zu nehmen und anschliessend die individuelle Heimreise anzutreten.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Teilnehmer Cornelia und Reto nochmals herzlichsten Dank für die gesamte Organisation, die Auswahl der Tourenziele, die Routenwahl, die Suche nach den besten Schneeverhältnissen bei den Abfahrten und die gute Aufteilung zwischen Leistung und Gemütlichkeit aussprechen. Es waren rundum gelungene Surprise-Tage. Wir kommen nächstes Jahr wieder mit!

Peter Wittenwiler